



PRAXIS FÜR LÖSUNGS-IMPULSE AG

Zertifikatslehrgang
Case Management und Sozialversicherungswesen PLI®
und
CAS Case Management PLI®

Daten 2025



Inhaltsverzeichnis:

1. CAS Case Management PLI®	3
2. Zielgruppe	3
3. Lernziele.....	4
4. Zulassungskriterien	4
5. Inhalt.....	5
6. Durchführungsdaten.....	7
7. Absolvierungsmöglichkeiten	8
8. Durchführungsorte	8
9. Titel.....	8
10. Kosten	8
11. Anmeldeformular	9

1. CAS Case Management PLI®

Case Management als Fall- und Organisationsmanagement wird sowohl im Gesundheitsbereich als auch in der Sozialen Arbeit seit vielen Jahren erfolgreich angewendet. Der «**CAS Case Management PLI®**» beinhaltet eine strukturierte Fallsteuerung und bereitet auf Anforderungen in unterschiedlichen Kontexten vor. Der Lehrgang vermittelt unter anderem Kompetenzen, um komplexe, eskalierende Problemsituationen zu strukturieren sowie Konflikte zu erkennen, diese zu analysieren, gegebenenfalls ein Helfernetz zu installieren und dabei rollenbezogen zu vermitteln. Bei diesem Lehrgang lernen Sie in Theorie und Praxis, wie eine Person (der Fall) optimal begleitet werden kann. Sie lernen die unterschiedlichen Anwendungsfelder des Case Managements kennen. Moderne Fallführung im Sozial- und Gesundheitswesen ist sehr komplex. Der Einbezug unterschiedlicher Institutionen und Fachpersonen führt nicht selten zu Konflikten, Leerläufen und Verzögerungen zu Lasten des Individuums, das hinter jedem Fall steckt. Das Case Management zeigt Wege, wie die Komplexität verringert, der Überblick behalten und der Prozess kooperativ gesteuert werden kann. Im «**Zertifikatslehrgang (CAS) Case Management PLI®**» setzen sich die Teilnehmenden vertieft und differenziert mit den Methoden des Case Managements auseinander. Ein grosses Gewicht wird auch auf die Rolle der Case Managerin und des Case Managers gelegt. Das Rollenbewusstsein ist ein wichtiger Faktor, um den eigenen Aufgaben kompetent gerecht zu werden. Dabei beschäftigen sich die Teilnehmenden auch mit den Möglichkeiten und Grenzen konkreter Modelle.

2. Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an eine interdisziplinär zusammengesetzte Teilnehmendengruppe:

- Fachpersonen der Sozialen Arbeit und weitere Professionen des Sozialwesens oder Personen, welche eine solche Tätigkeit anstreben
- Fachpersonen aus der beruflichen Integration oder Personen, welche eine solche Tätigkeit anstreben
- Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen und der Rehabilitation, deren Zuständigkeit die Erbringung, Koordination, Vernetzung und Steuerung von Dienstleistungen innerhalb ihres Arbeitsfeldes ist
- Fachpersonen, die im gerontologischen Bereich tätig sind oder eine solche Tätigkeit anstreben
- Fachpersonen aus dem Versicherungswesen (insbesondere Sozial-, Kranken- und Unfallversicherung), die für das Fallmanagement zuständig sind oder Steuerungsfunktionen ausüben oder eine derartige Tätigkeit anstreben

3. Lernziele

- Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen, Phasen und Methoden des Case Managements und wenden diese prozessorientiert an.
- Sie verstehen den Aufbau des Lehrgangs, die Rolle der Fallstudien sowie das hybride Lernformat.
- Sie entwickeln lösungs- und ressourcenorientierte Handlungspläne und führen strukturierte Fallanalysen durch.
- Sie reflektieren Rollen, Datenschutz und Berichtswesen im Case Management.
- Sie erkennen organisationale, technische und datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen der Fallsteuerung.
- Sie analysieren Case-Management-Praxisfelder (Public, Business, Health) und deren Schnittstellen.
- Sie bearbeiten Konflikte im Fallführungsprozess professionell und nutzen Methoden zur Konfliktlösung.
- Sie integrieren ihr Wissen in Fallwerkstätten und reflektieren ihre Handlungskompetenz im Abschlusskolloquium.

4. Zulassungskriterien

Zugelassen sind Personen

- mit Abschluss einer EFZ Ausbildung
- mit mehrjähriger allgemeiner/qualifizierter Berufserfahrung
- mit Interesse an Menschen und Themen der Psychologie, Begleitung, Beratung, Sozialversicherungswesen
- mit einer Tätigkeit in einem Arbeitsfeld, in dem sie das Gelernte umsetzen können (Prinzip Transferorientierung).
- welche eine Tätigkeit in einem Arbeitsfeld anstreben, in dem sie das Gelernte umsetzen können (um im angestrebten Tätigkeitsfeld Fuss fassen zu können).

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden. Die Praxis für Lösungs-Impulse entscheidet individuell über die Zulassung von Studierenden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Zulassung.

5. Inhalt

Einführung in den Lehrgang «Ganzheitliche Fallführung im Sinne des Case Managements»

- Selbstverständnis und Organisation des Lernens (inkl. E-Learning/Hybridunterricht)
- Einführung in zahlreiche Fallstudien, die während des gesamten Lehrganges prozessorientiert entwickelt werden
- Einführung in das Konzept des Case Managements

Methodik des Case Managements

- Methoden des Case Managements (Intake, Triagierung, Koordination, Netzwerkarbeit)
- Systematische Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten
- Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Phasen und Schritte des Fallmanagements: Intake, Assessment, Serviceplanung, Linking, Monitoring, Re-Assessment, Evaluation, Fallabschluss
- Kontrakte: Entwicklung zielorientierter Handlungspläne
- Rollen und Rollenklärung
- Datenschutz und Berichtswesen
- Netzwerk- und Ressourcenanalyse
- Fallstudienbeispiele
- Methodik des Prozessmanagements
- Mögliche Vorteile und Grenzen des Case-Management-Konzeptes

Case Management, Organisation und Fallsteuerung

- Schwerpunkt 1: Fallführung – Komplexität und Organisation
- Schwerpunkt 2: Informatische Grundlagen der Fallsteuerung; Datenschutz und Privacy im Case Management

Case Management Public

- Fallbezogene Kooperation zwischen öffentlichen Diensten, Unternehmen und Gesundheitsbereich
- Ausgangsperspektive öffentliche Dienste
- Case Management im öffentlich-rechtlichen Bereich des Sozialwesens
- Schnittstellenthematik Public – Business-Health

Case Management Business

- Fallbezogene Kooperation zwischen öffentlichen Diensten, Unternehmen und Gesundheitsbereich
- Ausgangsperspektive Betriebliche Sozialarbeit, betriebliches Case Management
- Schnittstellenthematik Public – Business-Health

Case Management Health

- Fallbezogene Kooperation zwischen öffentlichen Diensten, Unternehmen und Gesundheitsbereich
- Ausgangsperspektive Organisationen des Gesundheitswesens
- CaseManagement/Case Care als Steuerungsinstrument im medizinischen Umfeld
- Schnittstellenthematik Public – Business-Health

Konfliktmanagement

- Konfliktmanagement
- spezifische Konfliktthemen beim Case Management
- typische Konfliktkonfigurationen
- Methodik der Vermittlung
- Perspektivenwechsel als Methode zur Komplexitätsbewältigung

Fallwerkstatt

- Arbeit an Studienbeispielen
- Integration der verschiedenen Lerninhalte
- Fallreflexion

Abschlusskolloquium

- Fallbezogene Reflexion auf der Basis der schriftlichen Abschlussarbeit
- Expertinnen-/Expertenbeizug

Dieser Lehrgang schliesst mit einem schriftlichen und einem praktischen Leistungsnachweis ab.

6. Durchführungsdaten

CM-1-25

Tag 1 01.09.2025	Entstehung und Grundlagen des Case Managements
Tag 2 03.09.2025	Das Intake
Tag 3 25.09.2025	Grundlagen des CM / Unterschiedliche Arten des CM Care Management / Datenschutz
Tag 4 28.10.2025	Das Assessment
Tag 5 29.10.2025	Lösungsorientierte Gesprächsführung / Konfliktmoderation
Tag 6 25.11.2025	Die Serviceplanung / Ressourcenerhebung
Tag 7 06.01.2026	Das Linking / der systemische Ansatz
Tag 8 13.01.2026	Das Monitoring
Tag 9 03.02.2026	Die Evulation / Fallabschluss und dessen Vorbereitung Implementierung des CM in einer Organisation
Tag 10 04.02.2026	CM in unterschiedlichen Organisationen Grundlage in Organisationspsychologie
Tag 11 02.03.2026	Grundlagen des Schweizer Sozialversicherungswesens
Tag 12 03.03.2026	Prozessorientierte Fallarbeit
Tag 13 06.04.2026	Prozessorientierte Fallarbeit
Tag 14 13.04.2026	CM in der Sozialen Arbeit
Tag 15 20.04.2026	Abschluss/ Praktische Prüfung und Fachgespräch (round Table)

7. Absolvierungsmöglichkeiten



Präsenzunterricht – Teilnahme vor Ort oder per Zoom
Jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr



Online - Selbststudium mit persönlicher Begleitung durch Dozententeam

8. Durchführungsorte

Vor Ort, via Zoom oder mit unserer beliebten Online Version

Praxis für Lösungs-Impulse AG

- Industriestrasse 30b, 4542 Luterbach
- Tiergartenweg 1, 4710 Balsthal

9. Titel

Mit der Absolvierung unseres themenspezifischen Zertifikatslehrganges sind Sie berechtigt, folgenden markenrechtlich geschützten Titel zu tragen:

- Case ManagerIn PLI®
- CAS Case Management PLI®

10. Kosten

Case ManagerIn PLI® / 2 Tage CHF 780.00
(inkl. Unterrichtsmaterial)

CAS Case Management PLI® / 15 Tage CHF 6'590.00
(inkl. CAS Urkunde, Unterrichtsmaterial und Prüfung)

11. Anmeldeformular

Case ManagerIn PLI® oder CAS Case Management PLI®

Anrede Herr Frau Keine Andere/Divers

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Wohnort

Heimatort

Telefon, Handy.....

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf, Tätigkeit

<input type="checkbox"/> Case ManagerIn PLI®	CHF 780.00
	Ausbildungsstart
<input type="checkbox"/> CAS Case Management PLI®	CHF 6'590.00
	Ausbildungsstart
<input type="checkbox"/> Online-Version <i>(keine Startdaten notwendig)</i>	<input type="checkbox"/> Präsenzunterricht (vor Ort oder per Zoom) <i>(vor Ort oder per Zoom)</i>

Datum Unterschrift.....

Bestätigung-Vertragsverhältnis Auftragnehmer:

Datum Unterschrift: Praxis für Lösungs-Impulse AG, Luterbach

Bitte senden Sie das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt zurück an:

- Praxis für Lösungs-Impulse AG, Industriestrasse 30b, 4542 Luterbach oder an info@loesungs-impulse.ch